INHALTSVERZEICHNIS

I. Zum Plan dieser Arbeit	1
II. Zur Morphologie von afrz. discrecion und me. discrecioun	4
III. Lateinisch discretio – Grundbedeutung und Erweiterungen	8
IV. Die discretio des heiligen Benedikt	13
V. Discretio und die Ars dictaminis	20
VI. Die lateinische discretio in bildhafter Verwendung	28
VII. Discretio im Englischen bis zum Erstbeleg im Werk Chaucers	40
VIII. Chaucers discrecioun in ihren Hauptverwendungen	
A. Die Mäßigung	70
B. Die Klugheit	74
C. Discrecioun als Adelstugend	78
IX. Chaucers discrecioun in bildhafter Verwendung	
A. Mutter und Wurzel der Tugenden	86
B. Das etymologische Bild der discrecioun	91
X. Der allegorische Hintergrund der Nun's Priest's Tale	100
A. Mönchisches in der Nun's Priest's Tale	101
B. Chaucers Mönch und die Nun's Priest's Tale	113
1. Glotonye	114
2. Lecherye	116

XI. Der historische Hintergrund der Nun's Priest's Tale	127
XII. Chaucers Revisionen – ein Versuch	160
XIII. Chaucer und die Via Regia	195
XIV. Entstehungsgeschichte und Resümee dieser Arbeit	214
XV. Nachtrag zur Lautgeschichte von discrecioun und zur Frage der Herkunft und weiteren Entwicklung des Wortes im Mittelenglischen	217
Abkürzungsverzeichnis	223
Literaturverzeichnis	226
Namen- und Sachregister	243